



# **Kindertagesstätte „Zwergenstübchen II“**

**Hauptstraße 99, Lutherstadt Eisleben/ OT  
Helfta**

Qualitätsbericht zum Audit „Gesunde Kita“

am 23.04.2019

# Inhaltsverzeichnis

Einführung / Struktur / Rahmenbedingungen

Gesundheitsverhältnisse / Arbeitsbedingungen

Profil / Ausrichtung

Gesundheitsangebote / Gesundheitskompetenzen der Kinder und Mitarbeiter

Qualitätsentwicklung

Elternarbeit

Kooperationen / Partnerschaften

Öffentlichkeitsarbeit

Partizipation / Mitsprache

## Einführung / Struktur / Rahmenbedingungen

Wir sind eine Einrichtung, die von dem Verein „Zwergenstübchen“ eV. getragen wird, welche die Erfahrungen der staatlich anerkannten Erzieherinnen, mit den Vorstellungen eines individuellen und familienergänzenden Betreuungsangebotes verbindet.

Die Kita wurde 2011, eröffnet. Das Gebäude, ein früheres Wohn- und Geschäftshaus, ist sehr alt und verfügt über zahlreiche, kleine Räume die hell und freundlich gestaltet sind und von uns als Themenräume genutzt werden.

Sehr schnell erreichen wir an unseren Naturtagen den Wald. Aufgrund unserer langen Öffnungszeiten von 5.00 – 18.00, nach Absprache bis 19.00 Uhr, kommen wir vielen Eltern mit Schichtbetrieb entgegen.

Das „Zwergenstübchen II“ ist eine Kindertagesstätte mit einer Kapazität von 62 Plätzen, davon sind 36 Krippenplätze von 0-3 Jahren und 26 Kindergartenplätze von 3 Jahren bis Schuleintritt.

Die Kinder werden in 4 Gruppen auf 2 Ebenen von 10 staatlich anerkannten Erzieherinnen nach dem situationsorientierten Ansatz betreut.

Der situationsorientierte Ansatz entspricht den Bedürfnissen der Kinder z.B.

- Nach Freiheit und dabei eigene Grenzen zu finden
- Nach Spontanität d.h. ihre Ideen sofort umzusetzen
- Nach Bewegung
- Ihre Gegenwart zu erleben

Unsere Kinder können alle Räume der Kita sowie das Außengelände nutzen. Wir verfügen über Rückzugs,- Bewegungs- und Bildungsräume. In unseren Räumen halten wir vielfältige Lernangebote in Form von Werkstätten bereit.

Rechtliche Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist das Bildungsprogramm für Kindertagesstätten des Landes Sachsen - Anhalt „Bildung elementar – Bildung von Anfang an“. Außerdem das Kinderförderungsgesetz (KiFöG), das KJHG sowie das SGB VIII.

## Gesundheitsverhältnisse / Arbeitsbedingungen

Unsere Einrichtung besteht aus 2 Etagen. Im unteren Bereich befinden sich der Gruppenraum der großen Zwerge (3-6) und der Minizwerge (0-2). Beide Gruppen verfügen über eine Garderobe und ein Bad. Das Bad der großen Zwerge ist mit einer Dusche ausgestattet und für Wasserangebote toll geeignet. Beide Gruppen sind in verschiedene Lernbereiche unterteilt. Dazu gehören Bauecke, Bücherecke, Kreativecke, Feinmotorikecke und Rollenspielbereich. Außerdem befindet sich im unteren Bereich der Forscherraum und die Holzwerkstatt.

Die Gruppe der großen Zwerge benötigt eine Renovierung die 2019 endlich beginnen soll.

Der obere Bereich besteht aus 2 Gruppen, die kleinen Zwerge (2-2,5 Jahre) und die mittleren Zwerge (2,5 – 3,5 Jahre). Beide Gruppen nutzen gemeinsam die Räume. Hier befindet sich der Bauraum, Kreativraum, Rollenspielraum, Feinmotorikraum, Bücherraum, Snoozleraum und Bewegungsraum. Weiterhin gibt es oben eine Kinderküche und ein Kinderkaffee. Jede Gruppe hat ein eigenes Bad. Ein Rückzugsraum wird nach der Renovierung der großen Zwerge oben eingerichtet. Auch eine Theaterecke ist in Planung.

Das Frühstück, Mittagessen und Vesper findet in unserem Kinderkaffee, rollend statt. So vermeiden wir lange Wartezeiten und ermöglichen den Kindern mehr Spielzeit.

Unser Essensangebot ist frisch und besteht aus abwechslungsreicher und ausgewogener Kost. Süßigkeiten werden nur für besondere Anlässe ausgeteilt z.B. Geburtstag, Veranstaltungen und Feste.

Die Minizwerge essen in ihrer Gruppe um individuelle Bedürfnisse berücksichtigen zu können.

Unsere Kinder können dreimal in der Woche die Sporthalle des Vereins nutzen. Weitere Lern- und Bewegungsmöglichkeit bietet unser Spielplatz. Dieser besteht aus einem Krippenbereich für die Mini-Zwerge und einer großen Fläche für die restlichen Gruppen. Neben der großen Sandlandschaft, dem Klettergerüst, der Schaukel und dem Kletterdreieck finden die Kinder eine Maurerecke, eine Kreativecke und eine kleine Matschanlage vor.

Wir verfügen über kleine Gartenbereiche mit verschiedenem Obst- und Gemüseanbau welche zusammen mit den Kindern bearbeitet werden.

Jeden Mittwoch findet unser Naturtag statt. Außerdem haben wir als weitere Werkstatt die Waldgruppe eingeführt. Diese findet jeden Montag und Freitag statt.

## Profil / Ausrichtung

Unser Profil ist durch Bewegung, Natur und gesunde Ernährung bestimmt. Jedes Kind hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit. Wir Erzieher tragen die Verantwortung dafür, dass Selbstbestimmung und Teilhabe der Kinder garantiert sind.

Wir geben unseren Kindern die Möglichkeit, selbstbestimmend zu handeln und sich mit ihrer Umwelt auseinander zu setzen.

Wir arbeiten nach dem situationsorientierten Ansatz und bieten Lernwerkstätten zur Entfaltung durch vielfältige Angeboten an.

Lernwerkstätten bezeichnet man in der modernen Pädagogik als materialreiche Lernumgebung in deren Zentrum praktisches und eigenaktives Lernen, sowie Lernen durch eigene Erfahrungen steht. Lernwerkstätten fördern das offene Arbeiten.

Je nach Thema steht auch die Projektarbeit an höchster Stelle. Durch die Werkstattbereiche werden jeden Tag verschiedene Angebote über das Projektthema für die Kinder angeboten.

Seit 2016 sind wir „Haus der kleinen Forscher“.

## Gesundheitsangebot / Gesundheitskompetenzen der Kinder und Mitarbeiter

Wir als Einrichtung bieten die komplette Essenversorgung über den Tag an. Das Frühstück wird mit den Kindern jeden Montag im naheliegenden ALDI eingekauft. Womit wir die Anschaffung der Lebensmittel verdeutlichen wollen. Die Eltern zahlen dafür einen monatlichen Betrag. Gemeinsam mit dem Team wurde ein Frühstücksplan erstellt und an gesundheitliche Aspekte angepasst. Jeden Morgen wird das Frühstück mit zwei freiwilligen Kindern zubereitet. Dabei lernen sie den Umgang mit Lebensmittel und die dazugehörige Hygiene.

Die Mittagsversorgung findet über die Kindertagesstätte „Zwergenstübchen“ in Hettstedt statt. Dort wird das Mittagessen täglich frisch gekocht und zu uns geliefert. Darauf sind wir und die Eltern sehr stolz. Die Kinder können monatlich Wünsche und Vorstellungen äußern. Außerdem wird ständig an der Qualität des Essens gearbeitet. So gibt es Fragebögen für Kinder und Erzieher anhand derer die Zufriedenheit festgestellt werden kann,

Unser Vesperangebot besteht aus gesunden Kuchen mit wenig bis kein Zucker. Dazu wird viel Gemüse mit Kräuterdipp gereicht. Das Gemüse wird von unseren Eltern wöchentlich gesponsert. Somit wollen wir die Eltern in die gesunde Ernährung einbeziehen.

Jeden Frühling wird in unserem Garten gemeinsam mit den Kindern Obst und Gemüse angebaut um die Kinder so mit der Natur, die uns Nahrung, gibt vertraut zu machen.

Wir beteiligen uns an vielen Projekten, z.B. das Landfrauenprojekt, das AOK Gesundheitsfrühstück, das Schulobstprogramm, Olympia ruft und demnächst am AOK Jolinchen Projekt, welches uns über einen längeren Zeitraum begleiten wird.

Zusätzlich besucht uns der zahnärztliche Dienst unsere Einrichtung und bringt spielerisch den Kindern das Zähneputzen und ihre Notwendigkeit näher. Außerdem führen wir als Kita mit den Kindern ab 1 Jahr Zahnhygiene durch. Dazu werden wir durch das Gesundheitsamt mit Zahnbürsten und Zahncremes unterstützt.

Täglich nach der Werkstattzeit gehen alle Kinder vor dem Mittagessen auf den Spielplatz. Uns ist die Bewegung im Freien für den Körper und Psyche sehr wichtig. Im Sommer spielt der Sonnenschutz eine wichtige Rolle. Für unseren Einsatz wurden wir als „Sonnenschutz- Kita“ zertifiziert.

Die Mitarbeiterinnen besitzen alle eine Erste-Hilfe-Ausbildung und wurden zum Brandschutzhelfer ausgebildet und berufen. Brandschutzübungen mit den Kindern werden jährlich durchgeführt.

## Qualitätsentwicklung

Die Qualität der Bildungsprozesse der Kinder in Tageseinrichtungen hängt im Wesentlichen von den Kompetenzen und der Haltung des pädagogischen Fachpersonals ab. Träger und Leiter der Einrichtung müssen dem Team die Möglichkeit geben, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Deshalb besuchen unsere Mitarbeiter regelmäßig Weiterbildungen und es findet zweimal im Jahr eine In-Haus-Weiterbildung statt.

Zwischen der Leiterin der Einrichtung und dem Träger wurden Zielvereinbarungen getroffen, die am Ende des Jahres ausgewertet und erneuert werden. Auch zwischen den Mitarbeitern und der Leiterin wurden Zielvereinbarungen getroffen, die am Ende des Jahres ausgewertet und erneuert werden. Die Zielvereinbarungen dienen der Qualitätsentwicklung in der Kita.

Es finden monatlich zwei Teamberatungen je zwei Stunden mit allen Kollegen statt. Außerdem gibt es wöchentliche Dienstberatungen mit je einem Vertreter jeder Gruppe statt.

Unsere Kita erstellt ein Qualitätshandbuch und arbeitet nach der Qualitätsentwicklung des Qualitätsmanagementsystems Quita. Dafür werden regelmäßig Arbeitsfelder und Bereiche anhand von Checklisten evaluiert.

## Elternarbeit

Eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit ist wichtig für eine intensive pädagogische Arbeit am Kind.

Dazu gehören Formen unserer Zusammenarbeit:

- Anmeldegespräche
- Aufnahmegespräche
- Eingewöhnung
- Kurzkontakte beim Bringen und Abholen des Kindes
- Entwicklungsgespräche
- Konfliktgespräche
- Beratungsgespräche
- Eltern- und Informationsabende
- Informationsnachmittage
- Elternkuratorium / Elternvertreter
- Veranstaltungen und Projekte mit Eltern und Familie
- Feste und Feierlichkeiten
- Aushänge und Informationen

Für jedes Kind wird ein Portfolio geführt, welches den Eltern, nach Absprache mit ihrem Kind, gezeigt werden kann.

Die Elternvertreter treffen sich einmal im Quartal und helfen und beraten bei Veränderungen und der Planung von Festen.

## Kooperationen /Partnerschaften

Unsere Zusammenarbeit im Interesse der uns anvertrauten Kinder findet mit:

- dem Jugendamt
- dem Gesundheitsamt
- der Frühförderung „Gestiefelter Kater“ und Andrea Gruske
- dem Gesundheitsamt Eisleben
- Zahnärztlicher Dienst
- der BBS Mansfeld Südharz Eisleben, Berufszweig „Kinderpflege und Hauswirtschaft“  
Sowie dem Berufszweig „staatlich anerkannte Erzieher“
- Berufsbildende Schulen V Halle (Saale)
- Paritätische Fachschule für Sozialwesen in Aschersleben  
Berufszweig „Staatlich anerkannte Erzieher“

- dem Donner und Partner Bildungszentrum Berufszweig „Staatlich anerkannte Erzieher“
- dem Kinderhaus „Montessori“
- die Klemme AG
- der Feuerwehr Helfta
- der Polizei Eisleben
- der Sparkasse
- Fotografen

Kooperationsverträge bestehen mit dem Sportverein BuSG „Aufbau Eisleben“ und der Grundschule „Thomas Müntzer“.

## Öffentlichkeitsarbeit

Wir möchten das Bild unserer Einrichtung natürlich auch in der Öffentlichkeit präsentieren. Auf unserer Internetseite kann man sich über unser Profil und unser Konzept informieren. In Form von Flyern und Zeitungsberichten informieren wir über unsere Aktivitäten und Veranstaltungen, Dazu gehören Aktivitäten wie:

- Backen mit Klemme AG
- Weihnachtsmarkt im Zwergenstübchen
- Halloween
- Oma- Opa- Tag
- Theateraufführungen
- Martinsumzug mit Kinderhaus Montessori
- Tag der offenen Tür
- Krabbelgruppe

## Partizipation / Mitsprache

In unserer Einrichtung wird die Partizipation gelebt und garantiert. Wir ermutigen die Kinder ihre Rechte auch zu vertreten und helfen ihnen dabei, demokratisches Verhalten zu entwickeln. Die Kinder nehmen an Gestaltungs- und Entscheidungsprozessen im Morgenkreis, über Projekte, Speiseplan und Ausflugsziele teil. Sie lernen Verantwortung im Gruppengeschehen zu übernehmen. Dadurch merken sie, dass sie ernst genommen werden. Sie lernen, dass es nicht immer einfach ist, eine Lösung für Probleme zu finden.

Ein großes Mitbestimmungsrecht haben die Kinder in der Werkstattzeit. Sie suchen sich ihre Lernbereiche selber und nach Interesse aus.

In den Kinderkonferenzen werden Probleme besprochen oder auch Regeln festgelegt.



## **Ziele für 2019**

Unser Ziel ist es eine gesunde Kita in allen Bereichen des Lebens zu werden. Dazu gehört die stetige Verbesserung unserer gesunden Ernährung und Bewegung. Das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung soll ab diesem Jahr mehr im Vordergrund stehen.

Gemeinsam werden wir mit den Kindern das Thema Mülltrennung und Plastikvermeidung besprechen.

Auch unsere Gartenbeete mit Gemüse werden verbessert sowie erweitert. Die Anschaffung von einem Regenfass wird im Team diskutiert.

Die Gruppe der großen Zwerge wird 2019 renoviert und neu strukturiert. Es soll ein großer Kreativbereich mit Atelier entstehen.

Durch gemeinsame Arbeitseinsätze mit Eltern und Erziehern wird unser Spielplatz weiter gestaltet.